

## Wilfried Jahn

Meine Antwort auf die Frage: **Was ist der Mensch?**

1. Der Mensch stellt **Fragen**, stellt sich selbst in Frage.
2. Der Mensch wird aus dem menschlichen Samen und einer menschlichen Eizelle **gezeugt**.  
*Frage: Wie weit dürfen gentechnische Veränderungen gehen, um noch von Menschen zu sprechen?*
3. Menschen entwickeln ein eigenes **Bewusstsein**, abhängig von den eigenen körperlichen Möglichkeiten und der mehr oder weniger förderlichen Umwelt.  
*Frage: Wie gehen wir mit Menschen um, die schlechte Voraussetzungen für die Entwicklung des eigenen Bewusstseins haben?*
4. Der Mensch fragt sich irgendwann im Leben, wozu er bzw. sie da ist. Die meisten Menschen wollen **Spuren hinterlassen** (Nachkommen, menschliche Entwicklung befördern, Gruppeninteressen durchsetzen, ...).  
*Frage: Welche Grenzen gibt es für die Größe eines „Fußabdrucks“?*
5. Der Mensch ist ein **soziales** Wesen. So
  - kann Neues entstehen,
  - entwickeln sich Werte und Normen,
  - entstehen Konflikte, die oft Treibstoff für die (Rück-)Entwicklung der Menschen sind.
  - ...
6. *Frage: Wieviel Zeit braucht es, damit Menschen die Erde als ihre Heimat erkennen?*
7. Der Mensch sieht sich als **Krone der „Schöpfung“**.  
*Frage: Kann der Mensch diese Krone absetzen und andere Lebewesen (Tiere und Pflanzen) respektieren lernen?*
8. Menschen sterben, viele wünschen sich ein Leben nach dem **Tod**. Die Angst vor dem Nichts nach dem Tod kann viele Geschichten erzählen.  
*Frage: Wie kann der Mensch das Sterben üben, um die Angst zu überwinden?*